

Öffentliche Informationsveranstaltungen:

Vorzüge, Nachteile und Notwendigkeit von

Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

- **Donnerstag, 15. Februar um 19.00 Uhr**
in der Lounge Linthkraftstiftung, Linthal
- **Mittwoch 28. Februar um 19.00 Uhr im**
im Tolderhaus Bohlenaal, Näfels
- **Mittwoch, 14. März um 19.00 Uhr im**
im Gesellschaftshaus, Ennenda

Fachpersonen/Referentinnen:

Vorsorgeauftrag:

Vreni Hürlimann, Rechtsanwältin lic.iur.

Tanja Pfammatter, Präsidentin Kindes- u.

Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Glarus, lic.iur.

Patientenverfügung:

Margrit Brunner, Mitglied Fachausschuss DOCUPASS

Moderation:

Peter Zimmermann, Geschäftsleiter Pro Senectute Glarus